

Das Landeskriminalamt NÖ ermittelt derzeit gegen mind. einen unbekanntes Täter, der sich vorwiegend durch Aufbohren von Terrassentüren oder Fenstern Zugang zu Wohnhäusern zumindest in den Bezirken Baden, Mödling, Bruck/Leitha, Gänserndorf, Wr. Neustadt Bezirk verschafft.

Grundlegende Tipps der Kriminalprävention zum aktuellen Thema ‚Fensterbohrer‘:

- Überlegen Sie sich genau, ob es notwendig ist, Fotos von wertvollem Eigentum in sozialen Medien zu posten.
- Achten Sie auf die Privatsphäreneinstellungen. Bedenken Sie, dass ein von Freunden geteiltes Foto trotzdem unendlich oft geteilt und somit weiterverbreitet werden kann.
- Posten Sie nicht unbedingt Ihren Aufenthaltsort oder den ihrer Wertsachen. Das gilt besonders dann, wenn Sie länger nicht zu Hause sind.

Allgemeine Tipps:

- ✓ Halten Sie zu Hause den Bargeldbetrag niedrig.
- ✓ Fotografieren Sie Ihre Schmuck- und Kunstgegenstände, damit man diese wieder identifizieren kann.
- ✓ Mieten Sie Bankschließfächer und bewahren Sie Sparbuch und Lösungswort jedenfalls getrennt auf.
- ✓ Sichern Sie Fenster und Terrassentüren durch einbruchshemmende Rollläden oder Raffstores. Verschießen Sie generell Fenster, Terrassentüre und Balkontüre.
- ✓ Lassen Sie hochwertige Schlösser und Schließzylinder einbauen.
- ✓ Eingangsbereiche sollten gut einsehbar und mittels Bewegungsmelder beleuchtet sein.
- ✓ Private Videoüberwachungsanlagen sind abschreckend und zielführend, die vorherige Einholung von Informationen bez. datenschutzrechtlicher Vorschriften ist aber unbedingt notwendig!

Beachten Sie die nachfolgenden Tipps, wenn Sie mit Tätern konfrontiert werden:

- Erwecken Sie den Eindruck, dass Sie nicht alleine sind. Rufen sie zum Beispiel "Helmut! Hörst du das?".
- Drehen Sie das Licht auf.
- Ermöglichen Sie dem Täter die Flucht.
- Vermeiden Sie jede Konfrontation, sonst könnte die Situation eskalieren.
- Merken Sie sich möglichst viele Details zur Person des Täters.
- Rufen Sie sofort die Polizei unter 133 an und geben Sie bekannt, wie viele Täter Sie gesehen haben und in welche Richtung sie geflüchtet sind. Halten Sie telefonische Verbindung mit der Polizei.
- Verlassen Sie das Haus oder die Wohnung und warten Sie auf der Straße auf die Polizei